

a. Stadtrat Paul Strub †

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Pro Senectute : schweizerische Zeitschrift für Altersfürsorge, Alterspflege und Altersversicherung**

Band (Jahr): **27 (1949)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

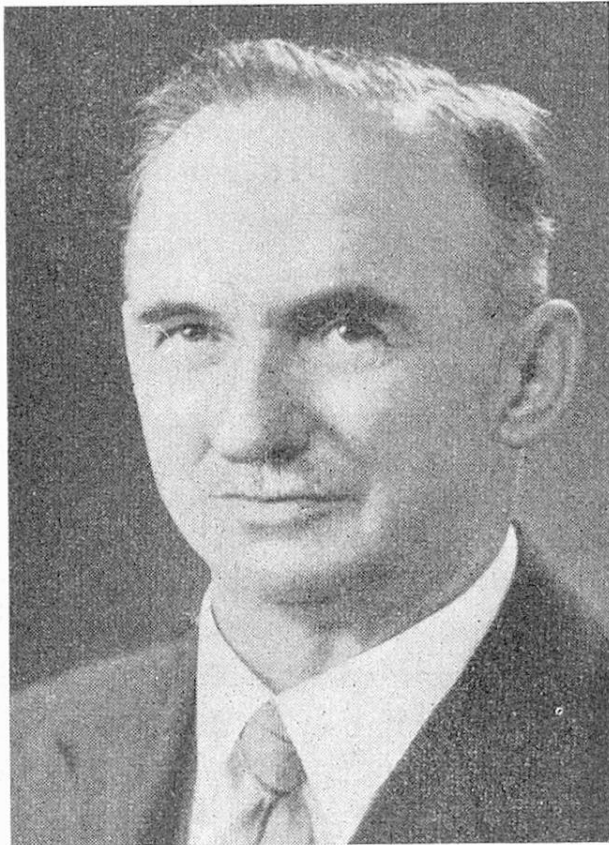
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



a. Stadtrat Paul Strub,
Präsident des Schaffhauser Kantonalkomitees 1933—1949

a. Stadtrat Paul Strub †

Am 24. August 1949 ist Herr a. Stadtrat Paul Strub, in Schaffhausen in seinem 69. Altersjahr gestorben. Mit ihm haben wir einen langjährigen, treuen Mitarbeiter verloren.

Am 2. Dezember 1880 geboren, war er von 1912—1918 als Buchhalter in der Allgemeinen Konsumgenossenschaft Schaffhausen tätig. Dann wurde er Aktuar des Bürgerrates der damals noch selbständigen Bürgergemeinde. 1925 wurde er als Vertreter der sozialdemokratischen Partei in den Kleinen Stadtrat von Schaffhausen gewählt, aber bei den Erneuerungswahlen von 1931 nicht mehr bestätigt. Im Jahre 1936 wurde er als Waiseninspektor des Bezirkes Schaffhausen gewählt und übte dieses Amt bis zu seinem

Hinschied pflichtgetreu aus. 1937 erfolgte seine Wahl in den Grossen Rat des Kantons, dem er seither ununterbrochen angehörte.

Seit August 1933 war Stadtrat Paul Strub Präsident und seit Juni 1937 auch noch Quästor des Schaffhauser Kantonalkomitees der Stiftung „Für das Alter“. Viele Jahre lang hat er so die Hauptlast der Arbeit und damit die Hauptverantwortung für unsere Stiftung im Kanton Schaffhausen getragen. Still ist er seinen Weg gegangen und hat dem Alter und der Jugend gedient, so lange seine Kräfte reichten.

Regelmässig besuchte Stadtrat Paul Strub die jährliche Abgeordnetenversammlung der schweizerischen Stiftung „Für das Alter“. Es war nicht seine Art, viele Worte zu machen, und nur selten hat er in der Diskussion das Wort ergriffen. Aber man spürte, dass er mit Kopf und Herz bei der gemeinsamen Sache war, und jeder, der ihn persönlich kennen lernte, achtete diesen zurückhaltenden, schlichten Mann und schätzte sein wohl überlegtes, auf reicher Erfahrung fussendes Urteil.

Mitten aus seiner vielgestaltigen Tätigkeit, kurz vor der Eröffnung einer Sitzung der kantonalen Schulzahnklinik, deren Präsident er war, ist er im Regierungsgebäude einem Schlaganfall erlegen.

Aktuelle Fragen der Altersfürsorge

Die freie Aussprache am Vormittag der diesjährigen Abgeordnetenversammlung war „Aktuellen Fragen der Altersfürsorge, welche die Kantonalkomitees beschäftigen“ gewidmet. Das Direktionskomitee sah, wie dessen Präsident, Herr Prof. E. Delaquis einleitend bemerkte, absichtlich von der Wahl eines bestimmten Themas ab. Es wollte vielmehr den Vertretern der Kantonalkomitees Gelegenheit geben, diejenigen Fragen zur Sprache zu bringen, die ihnen am meisten am Herzen liegen. Die